

## **Vortrag an den Ministerrat**

### **Gesetzesbeschluss des Kärntner Landtages vom 21. Juli 2022, mit dem das Kärntner Fischereigesetz geändert wird**

Der Landeshauptmann von Kärnten hat im Verfahren nach § 9 F-VG 1948 den im Betreff genannten Gesetzesbeschluss bekannt gegeben.

Die für die Erhebung eines Einspruchs offenstehende Frist endet am 19. September 2022.

Der Verfassungsdienst hat mit dem Gesetzesbeschluss das Bundesministerium für Finanzen befasst, welches keine einspruchsbegründenden Bedenken hat.

Ich stelle daher den

#### **Antrag,**

die Bundesregierung wolle beschließen:

Das Bundesministerium für Finanzen wird ermächtigt, an den Landeshauptmann von Kärnten das angeschlossene Schreiben zu richten.

29. August 2022

Dr. Magnus Brunner, LL.M.  
Bundesminister

An den  
Herrn Landeshauptmann  
von Kärnten

Mießtaler Straße 1  
9021 Klagenfurt

BMF – Abteilung II/3  
[Post.ii-3@bmf.gv.at](mailto:Post.ii-3@bmf.gv.at)

**Dr.<sup>in</sup> Christina Pfau**  
Sachbearbeiterin

[Christina.Pfau@bmf.gv.at](mailto:Christina.Pfau@bmf.gv.at)  
+43 1 51433 502083  
Johannessgasse 5, 1010 Wien

E-Mail-Antworten bitte unter Anführung der  
Geschäftszahl an [Post.ii-3@bmf.gv.at](mailto:Post.ii-3@bmf.gv.at).

Geschäftszahl: 2022-0.551.582

**Betrifft: Gesetzesbeschluss des Kärntner Landtages vom 21. Juli 2022, mit dem das  
Kärntner Fischereigesetz geändert wird;  
Ihr Schreiben vom 25. Juli 2022, Zl. 01-VD-LG-464/2017-83**

Die Bundesregierung hat in ihrer Sitzung am XX.XXXX.XXXX beschlossen, der Kundmachung  
des im Betreff genannten Gesetzesbeschlusses gemäß § 9 Abs. 3 des Finanz-  
Verfassungsgesetzes 1948 zuzustimmen.

Für den Bundesminister:

Elektronisch gefertigt